Objekt:	Medaille von Sebastian Dadler auf den Tod von Gustav Adolf und seine Beisetzung
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 5500

Beschreibung

Der schwedische König Gustav II. Adolf verstarb am 6. November 1632 auf dem Schlachtfeld von Lützen. In einem großen Leichenzug wurde er in sein Heimatland überführt und am 22. Juni 1634 feierlich in der Stockholmer Riddarholmskyrkan bestattet. Sebastian Dadler schuf eine prachtvolle Medaille mit Allegorien und Verweisen auf die Heldenhaftigkeit des Königs, die bei dem Begräbnis verteilt wurde.
Die Vorderseite zeigt den König aufgebahrt, bekleidet im Herrscherornat, während Engel seine Seele zu Gott führen. Im Hintergrund ist eine Schlachtszene dargestellt, über den flüchtenden Soldaten steht VEL MORTUUM FUGIUNT – Sie fliehen vor ihm auch nach dem Tod. Auf der Rückseite ist die Überführung des Leichnams von Lützen nach Stockholm wiedergegeben: Gustav II. Adolf sitzt in einem Triumphwagen, der von Pferden gezogen wird. Mit seiner rechten Hand umfasst er ein Schwert. Das Buch, welches er in Dadlers Vorlage in der linken Hand hält, ist auf diesem Exemplar nicht erkennbar. Gustav Adolph wird von den Personifikationen der Religionsfreiheit (links) und der Tapferkeit (rechts) mit einem Lorbeerkranz bekrönt.
[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik:	Blei, gegossen
Maße:	Durchmesser: 79 mm, Gewicht: 145 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1634

	wer	Sebastian Dadler (1586-1657)
	wo	Wolgast
Beauftragt	wann	
	wer	Gustav II. Adolf von Schweden (1594-1632)
	wo	Schweden
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gustav II. Adolf von Schweden (1594-1632)
	wo	

Schlagworte

- Dreißigjähriger Krieg

Literatur

- Maué, Hermann (2008): Sebastian Dadler 1586 - 1657 . Medaillen im Dreißigjährigen Krieg. Nürnberg, S. 218 S. Nr. 35
- Wolfgang von Wurzbach-Tannenberg ([ca. 20XX]): Katalog meiner Sammlung von Medaillen, Plaketten und Jetons, zugleich ein Handbuch für Sammler mit einem Literaturverzeichnis, vielen Daten und numismatischen Zitaten; Nr. 1 - 9965 (Stand v. 1. April 1937) . s.l. ; , S. 536 Nr. 3440